

Kinderwunsch: BIN ICH (UN)FRUCHTBAR?

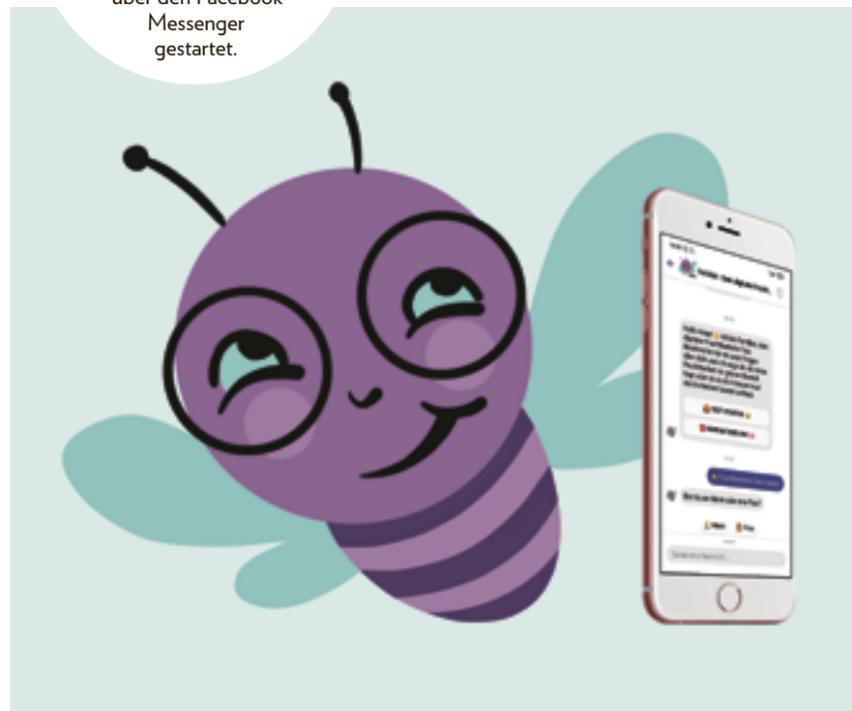
Wenn das Wunschkind auf sich warten lässt, steigt die Verunsicherung.

Liegt's wohl am eigenen Körper oder dem Lebensstil?

Wir haben das Kinderwunsch Institut in Dobl besucht und uns über die weibliche Unfruchtbarkeit sowie die Wege zum langersehnten Wunschkind informiert.

FOTOS: Florian Lierzer, Madison

FertiBot setzt Maßstäbe in der Früherkennung möglicher Fertilitätsprobleme bei Frauen und Männern. Der Chatbot wird ganz einfach über den Facebook Messenger gestartet.



In Dobl angekommen wird man herzlich empfangen, denn Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk und seine Frau Claudia Schenk-Hauschka, die das Kinderwunsch Institut gemeinsam leiten, legen großen Wert darauf, für ihre PatientInnen eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. „Die Unfruchtbarkeit ist lei-

der immer noch ein Thema, das bei den Betroffenen Versagensängste, Stress und Scham auslöst. Eine einfühlsame Begleitung – vom Beratungsgespräch über die Untersuchungsphase bis hin zur Therapie – ist daher besonders wichtig,“ sagt Claudia Schenk-Hauschka.

Wann gilt eine Frau als unfruchtbar? „Grundsätzlich empfehle ich Frauen bis zum 35. Lebensjahr, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn sie 1 Jahr lang nicht verhüten und keine Schwangerschaft eingetreten ist. Bei Frauen ab Mitte 30 Jahren, ist ein Besuch im Kinderwunsch Institut schon nach 6 Monaten vergeblichen Versuchs ratsam,“ erzählt Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk. Um PatientInnen schnell und einfach erste Informationen zu bieten, wurde ein digitaler Fertilitätstest, namens „FertiBot“ entwickelt. Dieser wird über den Facebook-Messenger gestartet und gibt Informationen zur eigenen Fruchtbarkeit, sodass man im Fall der Fälle frühzeitig Hilfe aufsuchen kann.

Den weiblichen Zyklus kennen. Für das Ausbleiben einer Schwangerschaft, kann es unterschiedliche Einflussfaktoren geben. Die Fruchtbarkeit der Frau kann durch einen ungesunden Lebens-



Claudia Schenk-Hauschka und Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk leiten gemeinsam das Kinderwunsch Institut in Dobl und unterstützen Paare auf dem Weg vom Kinderwunsch zum Wunschkind.

stil, wie Übergewicht, rauchen oder einem übermäßigen Alkoholkonsum, ebenso negativ beeinflusst werden, wie durch zu viel Druck und Stress. Auch zu häufiger Geschlechtsverkehr kann die Samenqualität beeinflussen, wenn der Körper des Mannes mit der Produktion der Spermien nicht hinterherkommt. In manchen glücklichen Fällen liegt es einfach nur am falschen Zeitpunkt. „Hier hilft das Zyklusmonitoring. Dafür ist es wichtig zwischen dem Zyklus und dem, was am Eierstock passiert, zu unterscheiden, denn eine Regelblutung heißt nicht automatisch Eisprung und umgekehrt genauso,“ erklärt Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk.

Menstruationsschmerz & Unfruchtbarkeit. Probleme im Unterleib sind generell nicht zu unterschätzen, betont der Kinderwunsch Experte. Ein gängiges Beispiel dafür ist die Endometriose – eine gynäkologische Erkrankung, die vor allem Frauen im gebärfähigen Alter betrifft. Dabei wuchert Gebärmutterfleisch, das sogenannte Endometrium, an unterschiedlichen Stellen außerhalb der Gebärmutter

und kann zu Fertilitätsproblemen führen. „Diese wird in den meisten Fällen erst nach Jahren diagnostiziert, weil Schmerzen in der Menstruation wenig ernst genommen werden. In unserer Gesellschaft ist es leider eine weit verbreitete Ansicht, dass starke Regelschmerzen völlig normal seien,“ so Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk.

Viele Gründe für den unerfüllten Kinderwunsch. Krankheiten und Infektionen wie diese, sind eine häufige Ursache. Diese können nämlich auch ohne Symptome auftreten und bleiben oft unerkannt. Chronische, versteckte Entzündungen der Eileiter oder der Gebärmutterinnenwand, die dann das Einnistern des Embryos verhindern, sind weitere Beispiele. Stellt sich heraus, dass die Frau keine optimalen Eizellen produziert, bietet das Kinderwunsch Institut, als zertifizierte Eizell- & Samenbank, auch die Eizellspende an, um den Paaren das Familienglück zu erfüllen. Um schlussendlich einen individuellen Therapieplan zu entwickeln, werden vorab die unterschiedlichsten Funktionen im Körper genau unter die Lupe

genommen. „Wir kennen zum Glück eine Vielzahl an Methoden, damit es mit dem Schwangerwerden doch noch klappt und können den unerfüllten Kinderwunsch meist schnell durch die passende Therapie behandeln,“ sagt Claudia Schenk-Hauschka zuversichtlich, die vor der Geburt ihrer beiden Töchter selbst auf der Seite der Patientinnen stand. ●

KONTAKT

DAS KINDERWUNSCH
INSTITUT SCHENK GMBH

Am Sendergrund 11, 8143 Dobl
Tel. 03136/55 111
office@kinderwunsch-institut.at
www.kinderwunsch-institut.at


DAS
Kinderwunsch
INSTITUT
Entspannt schwanger werden.